

Protokolleintrag vom 08.11.2000

E i n g ä n g e

Von Markus Schwyn (SVP) und Christian Mettler (SVP) ist am 8.11.2000 folgende *Interpellation* eingereicht worden:

Diverse Objekte des Liegenschaftenbesitzes der Stadt Zürich werden Vereinen und Institutionen unentgeltlich oder zu einem ermässigten Mietzins zur Verfügung gestellt. So haben z.B. die Betreiber des Kinos Xenix der Stadt Zürich keine Miete zu bezahlen.

In diesem Zusammenhang bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche von der Stadt Zürich finanziell unterstützten Vereine oder Institutionen, die städtische Liegenschaften benutzen, bezahlen für die Benutzung keine Miete? (Die Interpellanten bitten um eine Aufstellung, aus der die einzelnen unterstützten Vereine oder Institutionen, die überlassenen Mietobjekte und die tatsächliche oder geschätzte Höhe des erlassenen Mietpreises ersichtlich sind.)
2. Welche von der Stadt Zürich finanziell unterstützten Vereine oder Institutionen, die städtische Liegenschaften benutzen, kommen in den Genuss einer reduzierten, unter dem marktüblichen Preis liegenden Miete? (Die Interpellanten bitten um eine Aufstellung, aus der die einzelnen unterstützten Vereine oder Institutionen, die überlassenen Mietobjekte und die tatsächliche oder geschätzte Höhe der Mietzinsermässigung ersichtlich sind.)
3. Auf welche Summe belaufen sich insgesamt die durch die Stadt Zürich gegenüber unterstützten Vereinen nicht verrechneten Mietzinse?
4. Weshalb wird die durch Mietzinserslass oder Mietzinsreduktion erfolgende Subventionierung von Vereinen und Institutionen in den jeweiligen Weisungen an den Gemeinderat jeweils nicht ausgewiesen?